

21.

**306.** Von ganzer Seele preis' ich dich,  
Herr! der du mich so väterlich  
Auch diesen Tag erhalten.  
Laß für und für,  
Stets über mir,  
Dein göttlich Auge walten. Amen!

22.

**307.** Dir, Vater, dir befehl' ich mich!  
Ich schlafe, doch du wachst für mich.  
Du wachst für alles, Groß und Klein,  
D'rum schlaf' ich ohne Sorgen ein. Amen!

Amalie Schorpe.

23.

**308.** Müde bin ich, geh' zur Ruh', schließe meine Augen zu,  
Vater, laß das Auge dein über meinem Lager sein!

Hab' ich Unrecht heut gethan, gnäd'ger Gott sieh' es nicht an!  
Deine Gnad' und deine Huld decke alle unsre Schuld.

Alle, die mir sind verwandt, Gott, laß ruh'n in deiner Hand!  
Alle Menschen, groß und klein, lasse dir befohlen sein.

Kranken Herzen sende Ruh'! Rasse Augen trockne du! Mach',  
daß unser Engel wacht über alle diese Nacht! Amen.

G. Brentano.

24.

**309.** Bei dem ununterbrochenen Wechsel von Tag und Nacht  
verläßt auch jetzt das freundliche Licht der Sonne uns wieder, und  
dunkle Schatten verbreiten sich um uns her. Doch auch im Dunkel  
der Nacht bist du, Vater im Himmel, uns nahe, wie am hellen Tage.  
Deffen trösten wir uns, und vertrauen deiner segnenden Güte. Wenn  
wir, unser selbst unbewußt, ruhen und schlafen, so walte über uns  
mit deiner Gnade. Laß uns, wenn es dein heiliger Wille ist, den  
kommenden Morgen gesund wieder erblicken und dankend unser Herz  
zu dir erheben. Amen!

25.

**310.** Guter Gott! Du hast mich wieder einen Tag gesund  
und froh durchleben lassen. Mit dankbewegtem Herzen danke ich dir  
für die vielen und großen Wohlthaten, die du mir auch heute wieder  
erzeigt hast. Behüte und bewahre mich auch in dieser Nacht vor allen  
Gefahren, und laß mich am Morgen wieder gesund und neugestärkt  
erwachen; nimm mich ganz in deinen Schutz, und laß mich nur zu  
deinem Preise leben! Amen!